

Naturzoo Rheine

| | |
|--------------------------|---|
| Eintritt | : Natürlich nicht kostenlos |
| Parkplätze | : Kostenlos |
| Schuhwerk | : Normales, festes Schuhwerk reicht |
| Wege | : Pflaster/Asphalt/Sand/Kies, keine Steigungen |
| Rollatoreignung | : Kein Problem |
| Rastmöglichkeiten | : Genügend Bänke vorhanden |
| Notfalltafeln | : Keine gesehen, aber der Zoo ist immer gut besucht |

Ich habe das Kloster Bentlage und die Saline Gottesgabe besucht und dabei den Naturzoo Rheine von außen gesehen und ihn mir direkt auf die Agenda geschrieben. Der Zoo in Münster ist in meiner Heimat wesentlich bekannter, deshalb war der Zoo mir unbekannt.

Als erstes ist mir positiv aufgefallen, dass die Parkplätze kostenlos sind und der Eintritt sehr günstig ist. Der Zoo ist nicht so groß wie der Allwetterzoo, aber sehr gepflegt und vor allem für Kinder sehr gut geeignet. An jeder Ecke und vor fast jedem Gehege stehen kindgerechte Infotafeln oder Mitmach-Spielgelegenheiten, die auf spielerische Weise Wissen über die Tiere vermitteln.

Auf dem Zoogelände wachsen viele hohe Bäume, die von Unmengen an Störchen besiedelt worden sind. Gerade im Frühjahr sieht man die gigantischen Nester dieser Vögel. Ich war Anfang April dort und überall war das Klappern der Störche zu hören und über dem Zoogelände segelten Störche mit Nistmaterial in den Schnäbeln.

Der Zoo hat auch ein Seehundgehege sowie ein Pinguingehege, sowohl die Seehunde als auch die Pinguine sind sehr zutraulich und kommen einem sehr nahe. Viele Gehege kann man auch begehen, zum Beispiel das Pinguingehege, eine große Voliere, den Streichelzoo oder den Affenwald.

Der Zoo hat natürlich auch ein Zoorestaurant, aber es dürfen an vielen Familientischen, die im Zoo verteilt sind, selbstmitgebrachte Sachen verzehrt werden.